Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **88 (2001)**

Heft 10: **Ende der Avantgarde? = Fin de l'avant-garde? = End of the avant-garde?**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

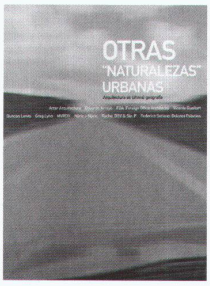
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

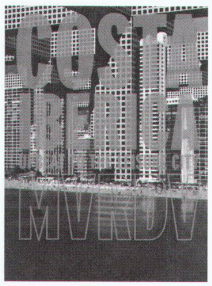
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

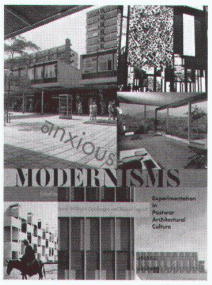
Neuerscheinungen



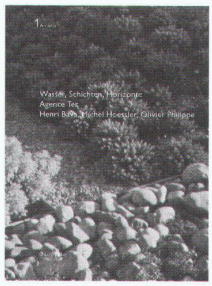
1 Otras – «Naturalezas Urbanas»
Arquitectura es (ahora) geografía
Manuel Gausa
312 S. zahlreiche Abb.
2001, 23 x 17 cm, broschiert
Espai d'art Contemporani, Castelló



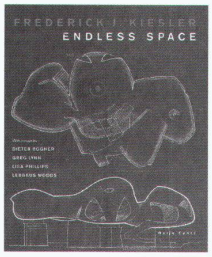
2 Costa Iberica
Upbeat to the Leisure City
MVRDV
312 S., farbig illustriert, CHF 74.–
2000, 21 x 15 cm, broschiert
Actar, Barcelona



3 Anxious Modernisms
Sarah Williams Goldhagen, Réjean Legault
335 S., 96 SW-Abb., CHF 80.–
2000, 23,8 cm x 18,7 cm, Ln gebunden
The Canadian Centre for Architecture, Montreal
MIT Press, Cambridge



4 Wasser, Schichten, Horizonte
Agence Ter
Jean Pierre Le Dantec
80 S., 62 Farb- und SW-Abb., CHF 45.–
2001, 29 x 22,5 cm, broschiert
Quart Verlag, Luzern



5 Endless Space
Frederick J. Kiesler
112 S., 148 z.T. farbige Abb., CHF 70.–
2001, 26 x 21 cm, broschiert
Hatje Cantz Verlag, Ostfildern

1 | Mit dem Ausstellungsprojekt «Architecture ist (now) geography – (other urban natures)», aus dessen Anlass das vorliegende Buch diesen Sommer erschien, knüpft Manuel Gausa an die Ausstellung «Against Architecture. The urgency to (re)think the city», an, die im vergangenen Jahr ebenfalls im l'Espai d'Art Contemporani de Castelló gezeigt wurde. Vorgestellt werden Studien und Projekte von zehn international tätigen Architekten und Arbeitsgruppen, Actar, Nox Architekten, VicenteGuallart, Greg Lynn, MVRDV, Njiric & Njiric, die sich mit der Stadt als architektonisch-landschaftlichem Raum auseinandersetzen. Weitere Beiträge zur Zukunft der Stadt und ihrer neuen sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Rolle stammen von Aaron Betsky, Bart Lootsma, Xavier Costa, Andreas Ruby, Frédéric Migayrou, José Ballesteros und Manuel Gausa. Spanisch-katalanisch, mit englischen Übersetzungen.

2 | Das informative wie unterhaltsame Bilderbuch, zusammengestellt von Winy Maas und seinem Büro MVRDV, dokumentiert Forschungsarbeiten, die anlässlich eines dreiwöchigen Workshops an der Architekturschule ESARQ in Barcelona 1998 durchgeführt wurden. Im Zentrum des Buches steht Benidorm, Synonym für den massentouristischen Alptraum schlechthin. Mit überraschenden wie beeindruckenden Grafiken, Statistiken und Planspielen belegen die Autoren, dass diese Stadt, die nur 7 km Küste belegt, pro Jahr aber vier Millionen Touristen beherbergt, durch eine immens verdichtete Bauweise, Wasser-Recycling und andere Massnahmen eine vergleichsweise günstige Ökobilanz aufweist. Englische und spanische Ausgabe erhältlich.

3 | Theorien, Denkansätze und Projekte der Nachkriegs-Architektur von 1943 bis 1968 und ihren Protagonisten, u.a. Saarinen und Rudolfsky in den Vereinigten Staaten, ATBAT-Afrique in Marocco, Price und den Smithsons in England, Bakema in Holland oder den Metabolisten in Japan sind in diesem durch das CCA edierten Buch vereint. Die zwölf Beiträge widerspiegeln und analysieren die neuen Themen innerhalb und ausserhalb der Architekturdebatte der Nachkriegszeit wie Authentizität, Regionalismus oder Individualismus.Gemeinsam, so die Herausgeber in ihrer Einführung und dem ausführlichen Schlusswort, ist diesen unterschiedlichen Bewegungen nicht die Abkehr von der Moderne,sondern vielmehr deren Weiterentwicklung und Erneuerung.

4 | Der erste Band in der Reihe «Arcadia» des Luzerner Architekturverlages stellt drei Landschaftsarchitekten aus Paris vor: Henri Bava, Michel Hoessler und Olivier Philippe. Unter dem Namen «Agence Ter» führen sie ein gemeinsames Atelier in Paris sowie zwei weitere in Französisch-Guyana und Karlsruhe. Das sorgfältig gestaltete Buch zeigt Arbeiten und Projekte der vergangenen 10 Jahre, die das Wasser als zentrales Element miteinbeziehen. Der Bogen der 15 mit kurzen Texten und einigen Fotos vorgestellten Arbeiten reicht von flächenmässig kleinen Eingriffen wie dem Innenhof der Jeantet-Stiftung in Genf oder dem Festplatz in Karlsruhe bis zu einer Studie über die städtebauliche Entwicklung der Cayenne-Insel auf Guyana. Mit Biografien, ausgewähltem Werkverzeichnis und Bibliografie, erhältlich in deutscher und französischer Sprache.

5 | Frederick J. Kiesler, 1890 in Wien geboren und ab 1926 in New York lebend, arbeitete als Architekt, Künstler, Designer und Bühnenbildner. Im Zentrum seiner Theorien und Entwürfe stand die Vision eines polydimensionalen Lebensraumes, in dem Form, Farbe und Licht, kombiniert mit magisch-mythischen Inhalten, einen individuellen Kosmos schaffen sollten. Kiesler vermochte mit seiner Idee eines «Endless Space» Architekten wie Künstler zu faszinieren. Der englische Katalog, erschienen zur gleichnamigen Ausstellung im MAK Center, Los Angeles, vereint Textbeiträge von Dieter Bogner, Greg Lynn, Lisa Phillips und Lebbeus Woods. Ein Faksimile von Kiesler's «Manifeste du Corréalisme» von 1947, erschienen im Juni 1949 in einer Spezialausgabe von «l'Architecture d'Aujourd'hui», liegt dem Buch bei.